



Nr. 766/60

Postverlagsort Grafenwöhr

01. September 2015

## „Künste öffnen Welten“ Schüler gestalten ihre Stadt



**Voller Stolz präsentieren die Schüler ihre Holzskulpturen aus schwerer Eiche und Kirschholz. Förderlehrerinnen Katharina Scherl (li) und Ingrid Guss (2. v. re) sowie Rektor Gerhard Götzl (Mitte) organisierten von Seiten der Schule aus, Während das Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr (Im Bild re, Leiterin Elisabeth Gottsche) und die Stadt Grafenwöhr als Kooperationspartner unterstützen.**

Die letzten Schultage zierten Holzskulpturen die Aula. Diese von Schülern in ihrer Freizeit und in Zusammenarbeit mit einem Holzbildhauer hergestellten Werke haben eine kleine Vorgeschichte.

Unter dem „Projektitel „Öffentlichen Raum begreifen“ nahmen alle Schüler mit Raimund Röttenbacher an einem Stadtrundgang teil. Ziel war es, einen intensiveren Blick für die Stadt zu entwickeln. Es wurde neben einem historischen Überblick dabei besonders darauf geachtet, wie die Flächen in Grafenwöhr gestaltet sind, wo Bäume gepflanzt wurden. Wo kann man noch etwas verbessern, verschönern oder verändern?, lautete der Auftrag.

Auf dieser Grundlage haben Jugendlichen einige Projektideen entwickelt. Beispielsweise stellten sie an der Pestsäule beim Rathaus fest, dass die Holzpfosten zur Abgrenzung des Denkmals optisch nicht so gut passen.

Also wurde überlegt, wie der Platz mit anderen Möglichkeiten schöner gestaltet werden kann. Die Idee mit den Holzskulpturen war geboren. Einige Schüler machten sich an einigen Nachmittagen in ihrer Freizeit zusammen mit dem Holzbildhauer Alfred Tragl aus Winklarn an die Arbeit. Schweres Eichenholz wurde gewählt, eine weitere Skulptur entstand aus Kirsch-Holz. Die Förderlehrerinnen Ingrid Guss und Katharina Scherl begleiteten das Projekt von Seiten der Schule.

In rund 20 Stunden mühevoller und geduldiger Arbeit bearbeiteten die Schüler die Holzbohlen zu eindrucksvollen Skulpturen. Im Anschluss wurden diese noch gekalkt, um das massive Holz noch haltbarer zu machen.

Stolz dürfen sich die Schüler nun mit ihren Werken präsentieren. Ob sie an der Pestsäule einen Platz finden ist derzeit fraglich, da die ehemalige Begrenzung wegen des Wochenmarkts entfernt wurde.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Grafenwöhr wird sicher noch ein guter und geeigneter Platz gefunden.

### **Solide finanzielle Basis dank EU Förderung**

In der Grafenwöhrer Mittelschule sind in den letzten Jahren in Kooperation mit Künstlern, Handwerkern und Schülern schon etliche schöne und auch nachdenklich stimmende und tiefsinnige Kunstwerke entstanden. Die oben genannte Projektreihe „Öffentlichen Raum begreifen“ konnte in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und der Stadt Grafenwöhr verwirklicht werden. Projektleiterin des MGH, Sonja Kaatz akquirierte hierfür Fördermittel aus dem EU-Fond, die das Bundesministerium für Forschung und Bildung für entsprechende Projekte zur Verfügung stellt. Auch Rektor Gerhard Götzl und MGH-Leiterin Elisabeth Gottsche freuten sich über die erfolgreiche Arbeit.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## BEKANNTMACHUNG

### Bebauungspläne „Ochsenhut, 7. Änderung“ und „Gößenreuth, 2. Änderung“ jetzt rechtskräftig

Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat mit Beschluss vom 19.02.2015 den Bebauungsplan „Ochsenhut, 7. Änderung“ als Sitzung beschlossen. Die dazugehörige Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid des Landratsamtes vom 12.06.2015 erteilt. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde danach gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) am 28.07.2015 ortsüblich bekannt gemacht. Mit diesem Tag trat der Bebauungsplan in Kraft.

Ebenso wurde der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Gößenreuth, 2. Änderung“ vom 16.07.2015 am 28.07.2015 ortsüblich bekannt gemacht. Damit trat auch dieser Bebauungsplan zum 28.07.2015 in Kraft.

Stadt Grafenwöhr  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

### Bedarfsmeldung für die Benutzung der Stadthalle und Schulturnhalle in der Zeit vom 01.10.2015 – 31.03.2016

Für die optimale Nutzung der Stadthalle erstellt die Stadtverwaltung halbjährlich Belegungspläne für den laufenden Sportbetrieb. Um die Terminwünsche der sporttreibenden Vereine berücksichtigen zu können, benötigen wir von allen interessierten Sportvereinen die notwendige Bedarfsmeldung für das kommende Winterhalbjahr von Oktober 2015 bis einschließlich März 2016. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 20. September 2015 per E-Mail an folgende Adresse: [poststelle@grafenwoehr.bayern.de](mailto:poststelle@grafenwoehr.bayern.de)

Die Anmeldung ist formlos und soll ausnahmslos per E-Mail erfolgen. Neben dem gewünschten Wochentag, der Uhrzeit und der Hallengröße (Stadthalle: 1/3, 2/3 oder Gesamthalle) ist auch anzugeben, ob es sich um eine Jugend- oder Erwachsenengruppe handelt. Bitte beantragen Sie im Interesse Ihres eigenen und auch der anderen Vereine nur Zeiten, die tatsächlich genutzt werden. Die neuen Belegungspläne werden jedem Mieter per E-Mail zugestellt und Ende Oktober auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) veröffentlicht. Für Rückfragen steht Ihnen Charlotte Goller, Tel. 09641-922013, gerne zur Verfügung.

STADT GRAFENWÖHR  
Grafenwöhr, im September 2015  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Geführte Geoparktour mit Geoparkranger Raimund Röttenbacher:

**TAG DES GEOTOPS: 'So klagte der Ichthyosaurus' - Eine LiteraTour zu Dichtung und (geologischen) Tatsachen**

Samstag, den 19.09.2015 um 14.00 Uhr  
(Dauer ca. 2,5 Stunden)

Treffpunkt: Am Brunnen vor dem Rathaus in Grafenwöhr

Gebühr 2 Euro, Kinder frei

Dichtende Geologen gibt es heute eher selten. Dichter, die sich auch als Naturforscher betätigen oder betätigten, oder Dichter, die in den Objekten der Erde oder in den in der Urzeit existierenden Lebewesen Stoff für ihre Dichtungen finden, dagegen mehr als man gemeinhin denkt. Geoparkranger Raimund Röttenbacher stellt einige davon auf einer ungewöhnlichen Tour vor und hinterfragt auch mal den einen oder anderen Zusammenhang. Ein Literatur- und Naturgenuss gleichermaßen.

## Außensprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 2. September 2015**

**Mittwoch, den 16. September 2015**

**Mittwoch, den 30. September 2015**

Um vorherige Terminvereinbarung unter  
Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

## Förderung der Jugendarbeit in örtlichen Vereinen und Institutionen

Der Stadtjugendring Grafenwöhr, welcher in der Vergangenheit die Arbeit der Grafenwöhrer Jugendvereine finanziell unterstützt hat, wurde im Jahr 2014 auf eigenes Betreiben aufgelöst. Damit die Vereine und Gruppen weiterhin auf die notwendigen Finanzspritzen hoffen können, hat der Stadtrat kurzerhand beschlossen, die Förderung im Rahmen eigener freiwilliger Leistungen beizubehalten und über die Stadtverwaltung abzuwickeln. Folgendes Verfahren ist vorgesehen:

Alle ortsansässigen Jugendvereine und andere gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Verbände, die Kinder- und Jugendarbeit leisten, können bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf finanzielle Unterstützung ihrer im Jahr 2015 erbrachten Leistungen stellen. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach der

- Mitgliederzahl (Personen, welche im Jahr 2015 das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben), und der

- Art und Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Teilnehmerzahl und Dauer (z.B. Ferienprogramm in den Pfingst- und Sommerferien, Durchführung eines mehrtägigen Zeltlagers oder ähnliches).

Die Anträge mit obigen Angaben sind schriftlich bis spätestens 15.10.2015 bei der Stadtverwaltung einzureichen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Stadtkämmerei wenden (Tel. 09641/9220-43).

STADT GRAFENWÖHR  
Grafenwöhr, 17.08.2015  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Müllabfuhrtermine:

**Freitag, 04.09.2015** - Abfuhr „gelber Sack“

**Montag, 07.09.2015** - Hausmüllabfuhr

**Samstag, 12.09.2015** – Problemmüllabgabe von 13.45 bis 15.15 Uhr  
**am städt. Bauhof „Am Neuen Weg“**

**Montag, 21.09.2015** - Hausmüllabfuhr und Blaue Tonne Fa. Bergler

**Freitag, 25.09.2015** - Blaue Tonne Fa. Kraus

**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.**

## Sperrmüllabfuhr

**Montag, 21. September 2015 - komplettes Stadtgebiet**

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Tel. 09602-793530.

## Grüncontainer:

**Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof „Am Neuen Weg“ ist geöffnet.**

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 08.00 bis 20.00 Uhr.**

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

## BEKANNTMACHUNG

über die Absicht, den Bebauungsplan „Hütten, Pfarrgasse“ zu ändern (1. Änderung) und über die frühzeitige Auslegung des dazugehörigen Bebauungsplanentwurfs



### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Grafenwöhr hat in seiner Sitzung am 21.05.2015 beschlossen, die 1. Änderung des rechtsverbindlichen, qualifizierten Bebauungsplans „Hütten, Pfarrgasse“ im förmlichen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Hütten:

Fl.-Nrn.: 42/1, 42/2, 42/3, 42/4, 42/5, 42/6, 42/7, 44/2, 44/3, 44/4, 44/5, 44/6, 44/7, 51/1, 308/2, 309/1, 309/2, 311/7, 311/10.

Der knapp 20 Jahre alte Bebauungsplan und die darin definierten Festsetzungen sind veraltet und sollen aktualisiert werden. Außerdem ist beabsichtigt, ein höheres Maß für die Auffüllungen der Baugrundstücke festzusetzen, um der Problematik „Baugebiet und Hochwassersituation“ gerecht werden zu können.

Der Planentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen liegt im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach

§ 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in der Zeit vom

**31. August bis  
02. Oktober 2015**

öffentlich im Stadtbauamt Grafenwöhr, Marktplatz 24, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungszeit können Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan

unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO – (Normenkontrollverfahren) gegen den Bebauungsplan unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grafenwöhr, 20.08.2015  
STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister



# Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

**Eröffnung der Naturbühne  
am Schönberg  
am Freitag, den 18.09.2015,  
Beginn 17.00 Uhr**

**Programm**

- Ab ca. 17.00 Uhr: Musikalische Eröffnung unter der Leitung von Benno Enghart  
Begrüßung durch 1. Bürgermeister Edgar Knobloch
- 17.15 Uhr: Grußworte
- 17.30 Uhr: Segnung der Naturbühne durch die Geistlichkeit
- 17.45 Uhr: Theatergruppe Grafenwöhr: Sketsch „Schwer vermittelbar“
- 18.10 Uhr: Johanna Rubenbauer: „Mittelalterliche Weisen mit der Drehleier“
- 18.20 Uhr: Musicalteam des Jugendchors Sin falta: Medley aus verschiedenen Musicals, u.a. Aladdin, Biene Maya und Peter Pan
- 18.45 Uhr: Unterhaltungsmusik der Stadtkapelle Grafenwöhr und gemütliches Beisammensein mit Festbetrieb

Der offizielle Teil mit Grußworten und kirchlicher Segnung wird musikalisch durch Benno Enghart und seine Musiker umrahmt. Zum Einsatz kommen unter anderem Alphorn und Klarinette.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Eintritt ist frei!

**BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK  
Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.**

**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag von **10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Flohmarkt:**

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von **9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.**

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von **9 bis 13 Uhr** geöffnet.

**Nächster Samstagsflohmarkt: 05.09.15 für Bekleidung gelten an diesem Tag halbe Preise!!!!!!**

(Markenware ausgenommen)

**Voranzeige: Offener Flohmarkt am 10. Oktober, jeder kann mitmachen**

Nähere Auskünfte unter:  
Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail buergerladen@hotmail.de

*Katholische Theatergruppe*



*Grafenwöhr e.V.*

**Improvisationstheater Chamäleon aus Regensburg gastiert in Grafenwöhr**

Die Kath. Theatergruppe bietet Ende Oktober als Premiere in Grafenwöhr erstmals ein Improvisationstheater an. Dazu kommen die Profis des Impro-Theater Chamäleon aus Regensburg nach Grafenwöhr. Während am Nachmittag die Akteure der Theatergruppe mit den Profis einen Workshop absolvieren, gehen die Experten am Abend auf die Bühne und zeigen ihr Können.

Die Chamäleons spielen seit 2002 monatlich im STATT-Theater, Regensburg, vor ausverkauftem Haus eine ImproShow. Die besondere Regel dabei: Die Zuschauer können freiwillig die Stichworte liefern, welche die Grundlage für die dargestellten fünf- bis 10-minütigen Szenen sind. Zudem wird durch das Publikum mit einem Glücksrad aus verschiedenen Spielvarianten per Zufall eine Spielform bzw. -variante ausgewählt, die es dann für das Team auf der Bühne umzusetzen gilt. Somit kann man sich auf einen amüsanten, kurzweiligen Abend mit dem ImproTheater Chamäleon freuen, mit witziger Spontanität und kuriosen Spielszenen.

Das ImproTheater findet am Samstag, den 31. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Jugendheim statt. Einlass ab 19.30 Uhr.

Der Vorverkauf der Karten zum Preis von 8,00 € (nummerierte Plätze) startet am 01. September bei Spielwaren Gradl, Inh. Frau Petra Melchner, Obere Torstr. 5, 92655 Grafenwöhr.

Karten können auch per E-Mail wolfgang@theatergruppe-grafenwoehr.de geordert werden.

Für Speisen und Getränke sorgt wie gewohnt die Theatergruppe.

Die Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. freut sich auf Ihren Besuch.



**Pistenschwinger Vereinsfest**

Zu einem zünftigen Vereinsfest lädt der Ski-club Pistenschwinger seine Mitglieder ein.

Am Samstag, 5. September 2015 geht die Fahrt an die Südseite des Fichtelgebirges zur Tauritzmühle.

Abfahrt ist um 18 Uhr in Grafenwöhr auf dem Marienplatz. Die Fahrtkosten für den Bus übernimmt der Verein.

Anmeldung der Mitglieder und ihrer Partner bitte unmittelbar an Hans-Joachim Küffner, Telefon, 09641 1064, Email: „hj.kueffner@pistenschwinger.de“ zu richten.



- 01.09.2015 Herrn GÜNTHER LINDNER  
An den Wiedgärten 14  
zum 71. Geburtstag
- 02.09.2015 Frau RENATE NEUMANN  
Rosenhofer Str.31  
zum 83. Geburtstag
- 04.09.2015 Herrn ALBERT BRÄNDL  
In der Loh 19, Hütten  
zum 79. Geburtstag
- 07.09.2015 Frau KUNIGUNDA  
SCHÖNMANN-WOLFF  
Felsmühlstr. 17  
zum 74. Geburtstag
- 10.09.2015 Frau THERESIA LINDNER  
Lustäckerstr. 2,  
Bruckendorfgmünd  
zum 71. Geburtstag
- 10.09.2015 Frau LONI KOHL  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 87. Geburtstag
- 12.09.2015 Frau OTTILIE BÖSL  
In der Loh 15, Hütten  
zum 89. Geburtstag
- 15.09.2015 Frau URSULA GNAUCK  
Gößenreuther Weg 2  
zum 75. Geburtstag
- 19.09.2015 Frau RITA HERGET  
Sebastianstr. 1  
zum 83. Geburtstag
- 24.09.2015 Frau ANNELIESE HAMMER  
Höhenberger Str. 11  
zum 76. Geburtstag
- 28.09.2015 Herrn OSKAR MARQUARDT  
Hammerstr. 9, Hammergmünd  
zum 73. Geburtstag

# Ein Juwel wird neu entdeckt:

## Eröffnung der sanierten Naturbühne „Am Schönberg am 18. September

Am Freitag, den 18.09.15 ist es soweit: Die Naturbühne „Am Schönberg“ wird nach der aufwendigen Sanierung feierlich eröffnet. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr. Die Bürgerinnen und Bürger von Grafenwöhr und Umgebung sind herzlich eingeladen. Neben den offiziellen Eröffnungsworten von Politik und Behördenvertretern sowie der kirchlichen Segnung soll ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen örtlichen Gruppen dargeboten werden. Auch die Katholische Theatergruppe wird sich mit einer Aufführung auf der neuen Bühne beteiligen. Weitere Programmpunkte sind geplant. Der Eintritt ist frei.

Bürgermeister Edgar Knobloch und das Stadtratsgremium freuen sich, die bereits jahrzehntealte einzigartige Naturbühne nun neu zu beleben. Der ehemalige Sandsteinbruch des Schönbergs wurde bereits in den dreißiger Jahren als Naturbühne ausgebaut. Unvergessen sind die Schönbergfeste, die ebenfalls vor der mächtigen Sandsteinkulisse abgehalten wurden. Zuletzt wurde die Bühne noch durch die Katholische Theatergruppe für deren Aufführungen genutzt. Als sich der Zustand der ständig der Witterung ausgesetzten Bühne jedoch zusehends verschlechterte, machte dies die Nutzung unmöglich.

Eine Lösung zeichnete sich ab, als die Städte und Gemeinden des westlichen Landkreises in die Leader-Förderung 2007 - 2015 der EU aufgenommen wurden. Am 04.04.2013 erfolgte bei der Stadt dann die endgültige Beschlussfassung über die Sanierung und die Finanzierung dieses Projektes. Kern der erforderlichen Maßnahmen war die Sanierung der Sandsteine. Es waren aber viele andere Arbeiten notwendig: die Anbringung von Geländern als Absturzsicherung, die Installation und Verkabelung von Stromanschlüssen, Beleuchtung und Bühnentechnik. Die Bühne selbst erhielt einen neuen Boden aus Holzdielen. Auch an die Anlage von Parkplätzen und die Montage einer Beschilderung wurde gedacht. Die Kosten summieren sich insgesamt auf 247.000 €. Die Leader-Förderung beträgt 91.800 €, sodass die Stadt Eigenmittel von rund 155.000 € einsetzen musste.

Bereits am 17.07.15 hat die sanierte Bühne ihre „Feuertaufe“ als Veranstaltungsort bestanden. Beim Konzert des „Dabyeot Youth Wind Orchestra“ aus Südkorea konnten sich die 80 Musiker und die über 350 Besucher vom einmaligen Ambiente begeistern lassen. Die Stadt Grafenwöhr hofft, dass in den kommenden Jahren die Bühne durch verschiedene Veranstaltungen zu einem neuen Aushängeschild der Stadt wird.



**Die Naturbühne vor der Sanierung: Die Sicherheit für die Schauspieler konnte nicht mehr gewährleistet werden. Die Sandsteinblöcke mussten gesichert und Geländer erneuert werden.**



**Während der Bauarbeiten: Stadtbaumeister Hans Rettinger erläuterte Bürgermeister Edgar Knobloch regelmäßig den Stand der Bauausführung. Die Sanierung der Naturbühne war auch für den erfahrenen Baufachmann eine neue Herausforderung.**



**Am 17.07.15 bereits im Mittelpunkt: Die Bühne bestand ihre Feuertaufe beim Konzert des „Dabyeot Youth Wind Orchestra“ aus Südkorea. Trotz subtropischer Temperaturen waren 350 Besucher vom einmaligen Ambiente begeistert.**



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



### Kluft zwischen Armen und Reichen wächst

Die Kluft zwischen Arm und Reich ist in Deutschland sehr groß. Und sie wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Das sind leider keine apokalyptischen Mutmaßungen von „Verteilungsfanatikern“. Das zeigen Daten der Bertelsmann Stiftung, die nicht gerade im Verdacht steht, sich besonders für die Interessen der Beschäftigten stark zu machen, so der stv. Geschäftsführer des ver.di-Bezirk Oberpfalz, Karlheinz Winter. Es wird deutlich: Die Spaltung der Gesellschaft setzt sich fort.

### Auch Verdienststücke zwischen Männern und Frauen könnte sich weiter vergrößern

Nach der Studie „Lohneinkommensentwicklung 2020“ der Bertelsmann Stiftung, die jüngst veröffentlicht wurde, fallen den bereits einkommensstärksten Beschäftigten bis zum Jahr 2020 durchschnittlich 5.300 Euro zusätzliches Einkommen zu. Der ärmste Teil der Beschäftigten erhält in der gleichen Zeit nur 750 Euro zusätzliches Einkommen. Ebenso entwickeln sich die Löhne in den Branchen unterschiedlich. So können sich Beschäftigte der Elektroindustrie oder der Chemischen Industrie über durchschnittliche Gehaltszuwächse von über 20% bis 2020 freuen. Andere Beschäftigtengruppen schauen hingegen in die Röhre. Ihre Gehälter wachsen weit unterdurchschnittlich – was vor allem auf die Branchen, wie z.B. Gesundheitswesen, Sozial- und Erziehungsdienst oder Pflege zutrifft, in denen überwiegend Frauen tätig sind!

### Mindestlohn federt Entwicklung ab

Etwas abgefedert wird die ungleiche Einkommensentwicklung durch den seit Anfang des Jahres geltenden gesetzlichen Mindestlohn, dies stellen auch die Autoren der Studie fest. Dies offenbart einmal mehr die Wichtigkeit des Mindestlohnes als einem Instrument gegen unwürdige Löhne und damit für mehr Lohngerechtigkeit.

Um der zunehmenden Polarisierung der Einkommen entgegenzuwirken, braucht es aber weitere Maßnahmen, ist ver.di überzeugt. So muss es endlich eine gerechtere Einkommensbesteuerung geben: Spitzeneinkommen müssen einen höheren Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwohls leisten, fordert Winter. Auch die Stärkung der unteren Einkommen muss weiter vorangetrieben werden. Dazu gehört die flächendeckende Durchsetzung und Kontrolle der Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns, auch über eine Dokumentationspflicht geleisteter Arbeitsstunden – und vor allem eine schnelle Anpassung des Mindestlohnes an die sog. Armutslohnschwelle von ca. € 12,-/Stunde.

SOZIALVERBAND



BAYERN

### Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

### VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 01. September 2015 von 10.30 bis 12.00Uhr** im Rathaus (Fraktionszimmer 2. Stock!). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

### VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 2. September 2015** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film „**Die abhandene Welt**“ – eine sehr persönlich geprägte Familiengeschichte um einen Vater und seine Tochter, die in dem Foto einer amerikanischen Opernsängerin die tot geglaubte Frau und Mutter wiederzuerkennen glauben. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

### VdK-Badetag

Im barrierefreien Kurmittelhaus Sibyllenbad können VdK-Mitglieder jeden **ersten Montag im Monat** zu Sonderkonditionen den ganzen Tag mit einer Begleitperson (freier Eintritt) im Badebereich verbringen. Nur das VdK-Mitglied zahlt den regulären Eintrittspreis von 19,95 Euro.

## M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Alautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
92655 **Grafenwöhr**  
Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 **Neustadt a. d. WN**  
Montag - Freitag 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr

www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

# Sammelsurium

## Der Gruschladen

### Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

bei uns finden sie fast alles

Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall,  
Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr

Geöffnet: Montag bis Samstag: 10.00-18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung ☎ 0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab. Wir führen Wohnungsaufösungen aus.  
Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl Inhaber: Christine Pfosch

Möbellager: Grafenwöhr, Diessfurterstr. 18

Geöffnet: Montag 14.00-18.00 Uhr und Freitag 14.00-16.00 Uhr

## Verkaufsoffener Sonntag am Annamarkt durch Gewinnspiel aufgewertet.



**Linkes Bild:** Die Gewinner der ersten Preise: Wirtschaftsverein-Vorsitzende Jutta Carrington Conerly (Dritte von rechts) vergab die Preise mit Stellvertreter Andres Höbl (links) und Schriftführerin Alexandra Reiter (Zweite von links). Radisav Rakic aus Amberg (Mitte) freute sich über Vierstädtedreiecks-Geld im Wert von 150 Euro. 100 Euro bekam Anna Maria Vlasek (Zweite von rechts). Je 50 Euro erhielten Reinhold Müller (rechts) und Sieglinde Böhm (Dritte von links), alle aus Grafenwöhr

**Rechtes Bild:** Wirtschaftsvereinsvorsitzende Jutta Carrington-Conerly und Schriftführerin Alexandra Reiter bei der Ziehung der Gewinner.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Grafenwöhr hat der Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V. in diesem Jahr den Annamarkt in erheblichem Umfang durch ein attraktives Gewinnspiel mit insgesamt 43 Preisen zu einer noch größeren Attraktion gemacht.

Durch die unermüdliche Arbeit von Alexandra Reiter konnten diverse Firmen nicht nur zur Teilnahme am Annamarkt beziehungsweise zu einem verkaufsoffenen Sonntag, sondern auch zum Stiften diverser Preise überredet werden.

So wurden durch Yanni's Bar, die Sparkasse Grafenwöhr, Allianz Stümpfl und den Wirtschaftsverein selber die ersten fünf Preise ausgelobt.

Bei einem Rundgang bzw. einer Rundfahrt durch die teilnehmenden Geschäfte konnte ein Lösungswort herausgefunden werden, welches dann Grundlage für die Teilnahme am Preisrätsel war.

Die Stadt Grafenwöhr zeigte sich erfreut über den großen Zuspruch (auch) in Anbetracht der neuen Attraktionen.

Weiterhin ist es das Ziel des Wirtschaftsvereins Grafenwöhr e.V. die örtlichen Geschäfte zu unterstützen, die Bewohner dazu zu bringen, die Geldmittel im Ort selber auszugeben und somit die örtliche Wirtschaft zu fördern.

Nachdem unser 1. Bürgermeister Edgar Knobloch früher selber Wirtschaftsförderer beim Landkreis Neustadt an der Waldnaab war, konnte hier auch in ihm wieder ein guter Ansprechpartner und Unterstützer der örtlichen Geschäfte gefunden werden.

## Tolles Wetter, tolle Kinder beim SPD Abenteuercamp 2015

Es war ein voller Erfolg mit viel Spaß beim Spielen und Zelten der 29 betreuten Kinder beim Abenteuercamp des SPD Ortsvereines, dass Dank des guten Wetters und der engagierten Betreuerinnen und Betreuer dieses Jahr wieder angeboten werden konnte.

Seit nunmehr ca. 25 Jahren wird im Rahmen des Ferienprogramms das Abenteuercamp der SPD Grafenwöhr mit großer Freude und Begeisterung von den Kindern angenommen. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erlebten von Freitag bis Sonntag eine spannende und unbeschwertere Zeit mit vielen Attraktionen. Nachdem die Zelte gemeinsam mit den Eltern aufgebaut waren, stand dem Vergnügen beim Schwimmen im Freibad oder austoben am Trampolin nichts mehr im Wege. Unter anderem konnten sich die Mädchen beim Basteln Ihrer eigenen Handtasche oder Malen kreativ betätigen. Während die Jungs mit selbstgemachten Papierfliegern und Wasserbomben Ihren Spaß fanden. Eine nächtliche Schnitzeljagd, gemütliches Sitzen am Lagerfeuer mit Gitarrenmusik und der beliebte Arschbombenwettbewerb unter den akribischen Augen der Jury durften auch



nicht fehlen. Ein Herz für 7 Flüchtlingskinder zeigten unterdessen Fam. Öttl, Fam. Weiss, Fam. Spitaler, Helmuth Wächter und Udo Greim und spendierten Ihnen die Teilnahmegebühren. Unkompliziert gestaltete sich der Umgang und die Kommunikation zwischen den Kindern. Zur Not wurden mit Händen und Füßen bestehende Sprachbar-

rieren gelöst. Gut versorgt mit Hamburgern, Spaghetti, Bratwürsten und vieles mehr fühlten sich die Kinder pudelwohl. Rundum ein gelungenes Fest fanden die Organisatoren. Auch im kommenden Jahr wird das Abenteuercamp seinen Platz im Ferienprogramm wieder finden.

## Kontaktclub spendet erneut für Bürgerladen – Helmuth Wächter: Segensreiche Einrichtung

Wie schon in den vergangenen Jahren, so spendete der Deutsch-Amerikanische Kontaktclub auch heuer zugunsten des Bürgerladens e.V.

200 Euro überreichte Schatzmeisterin Christine Pöllath an Vorsitzenden Helmuth Wächter. Er, wie auch Leiterin, Monika Sebald, zeigten sich erfreut über diese großzügige Geste. „Das Geld kommt genau da an, wo es gebraucht wird“, so Wächter.

Der Zufall wollte es, dass zum Zeitpunkt der Scheckübergabe gerade eine Lieferung von der Tafel Weiden, gespendet von der Parksteiner Logistikfirma Winkler, ankam.

So konnten sich die Clubvertreter, Präsident Walter Brunner, Christine Pöllath, Mrs. April Dillingham und Club-Verbindungsman und US-Pressesprecher, Franz Zeilmann, sowohl von der Vielfalt als auch der einwandfreien Ware überzeugen.

Bedürftige Personen aus dem Raum Grafenwöhr, Pressath, Eschenbach könnten sich mit Nachweisschein sozusagen für einen Symbolpreis von 2.50 Euro mit Lebensmitteln aller Art eindecken. Der Bürgerladen bestehe seit Juli 2013 und sei ein wahrer Segen, wie Helmuth Wächter betonte. Man sei sehr dankbar über jedwede Zuwendung in Form von Bargeld oder Sachspenden. Etliche Geschäfte aus Grafenwöhr, Eschenbach, Pressath und auch Kernath würden Warenüberhänge zuverlässig für diesen guten Zweck abgeben. Damit könne man kalkulieren, freute sich Wächter. Dies



**Die Kontaktclub-Vertreter waren erstaunt über die Vielfalt der Lebensmittel, die in einwandfreiem Zustand im Bürgerladen Grafenwöhr für ein Minimal-Entgelt angeboten werden.**

**Die Aufnahme zeigt von links: Präsident Walter Brunner, Mrs. April Dillingham, Monika Sebald, Angelika Neumann, Christine Pöllath, Daniela Wagner, Brigitte Meiler, Helmuth Wächter, Franz Zeilmann**  
Text und Bild: Anni Zeitler

sei auch Voraussetzung, denn um die 130 Erwachsene und hundert Kinder würden dadurch zweimal wöchentlich in den Genuss günstiger Lebensmittel kommen. Und die

Leute wüssten das Angebot sehr zu schätzen, ergänzte Monika Sebald als Ansprechpartnerin vor Ort.

## Klassik in der Kirche

### Consort. Amabile in der Mariä-Himmelfahrtskirche

Wie wirkt sich Untreue auf die Frauen aus? Die eine nimmt es dramatisch auf, die andere kann nur darüber lachen. Die musikalische Form erlebte das Publikum beim 65. Festival junger Künstler Bayreuth in der Grafenwöhrer Mariä-Himmelfahrtskirche.

Das Consort. Amabile unter der Leitung von Boshena Korczynska zeigte seinem Publikum die Tradition des professionellen Musizierens an der ukrainischen Sopilka. Diese chromatischen Längsflöten werden als Nationalinstrument erfolgreich an den Musikhochschulen Lemberg und Kiew unterrichtet.

Im Klassikteil lauschten die Besucher unter anderem den Werken von Johann Sebastian Bach und Georg-Philipp Telemann. Sehr romantisch wurde es, als die Musiker und Sopranistin Maria Offenbachs „Barcarole“ in die Alte Pfarrkirche zauberten. Der „Tango für Elise“ bildete den Übergang zu den ukrainischen Volksliedern und Polkas. Bei „Jasmine“, „Hajduk“ und „Souvenire“ wurden verschiedenen Flöten eingesetzt, die geradezu eine Leichtigkeit ausstrahlten.



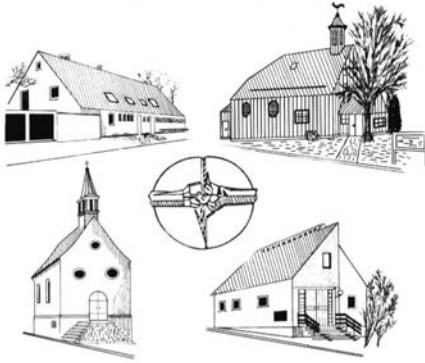
**Text und Bild: Renate Gradl**

Natürlich lernte das Publikum auch das uralte Harfeninstrument „Bandura“ kennen, das schon im 16. Jahrhundert gespielt und in der Ukraine zertifiziert wurde. Für diesen musikalischen Leckerbissen gab es großen Applaus vom Publikum sowie Dankesworte

von zweiter Bürgermeisterin Anita Stauber. „Die Kirche wurde durch Sie zu einer Konzert- und Musikhalle. Vielen herzlichen Dank dafür.“ Dank galt auch Andreas Keck, der die Kirche in einem besonders schönen Licht erstrahlen ließ.



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Michaelskirche in Grafenwöhr

06.09. Kein Gottesdienst in Grafenwöhr - Wir sind eingeladen um 10 Uhr nach Eschenbach  
12.09. um 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag  
13.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
20.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
27.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Altöttingkapelle in Pressath

13.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl  
27.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Seniorenheime

16.09. um 15.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in St. Sebastian in Grafenwöhr  
23.09. um 15.00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd  
23.09. um 15.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Seniorenheim in Pressath

#### Seniorenstagsclub

Am 29.09. geht die Fahrt zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus nach Illkofen bei Beratzhausen, Abfahrt ist um 12.30 Uhr an

den bekannten Haltestellen. Dort geht es ins Kuhstallcafé zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Bei einer Führung durch den Milchviehbetrieb schauen wir uns die computergesteuerte Melkmaschine an. Dort können sich die Kühe 23 Stunden am Tag melken lassen. Sie gehen selbständig in die Anlage und wieder raus. Nach einer zünftigen Brotzeit fahren wir wieder nach Hause. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Gottsche (Tel. 0151/18646607).

#### Kindertagesstätte

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de  
Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 6.45–17 Uhr  
Freitag 6.45–16.30 Uhr

Am 2. September ist der erste Öffnungstag nach den Sommerferien.

#### Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung in Grafenwöhr

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am Samstag, 12. September um 18 Uhr! Der genaue Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Den Gottesdienst gestaltet unser Chor „New Voices“ mit aus.

#### Erntedank und Herbstfest

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank am 4. Oktober 2015 um 10 Uhr mit anschließendem Herbstfest!

## IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

### Heizölsammelbestellung

Die IG Spielplatz der Bahnhofsiedlung führt wieder eine Heizölsammelbestellung durch. Interessierte sollen sich bis spätestens 13.09.2015 bei Siegfried Schieder, Tel. 09641/655 oder 0160/95854385 melden.

## Bahnhofsiedler auf Drachenjagd

Am Samstag, 12.09.2015, starten die Bahnhofsiedler zu ihrem alljährlichen Tagesausflug nach Furth im Wald. In der dortigen Drachenhöhle wird dem Further Drachen auf den Zahn gefühlt. Nach dieser aufregenden Vorführung steht der Besuch einer Schnapsbrennerei auf dem Programm. Alle Kinder und Junggebliebenen kommen dann bei der Fahrt mit einer Sommerrodelbahn auf ihre Kosten. Treffpunkt für die Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Lidl-Parkplatz. Der Bus ist für alle Mitfahrer kostenlos. Anmeldungen hierzu müssen bis spätestens 06.09.2015, bei dem Reiseleiter Dieter Kraus, Telefon-Nr. 09641/3933, erfolgen.

## Musikverein e.V. "Klingende Töne" Grafenwöhr



Ab 15. September beginnt wieder der reguläre Unterricht.

An diesem Tag ist ab 15:50 Uhr die Anmeldung zur Musikalischen Früherziehung möglich. Die Anmeldung für Fortgeschrittene ist ab 16:45 Uhr ebenfalls im Raum der Musikschule.

Am 16. September findet von 18:25 Uhr bis 19:10 Uhr die Gesamt-Probe für den Chor statt.

Die Teilnahme an den Chor-Proben ist kostenlos.

Für Anmeldungen und weitere Details steht Euch Lilia Gette gerne zur Verfügung.

Kontakt: 0175 / 21 321 91 oder 0961 / 24 632 sowie liliagette@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!

## Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im September 2015 besucht:

- 05./06. Burglengenfeld  
WF Burglengenfeld
- 12./13. Strass im Zillertal  
WF Strass Zillertal
- 12./13. Oberasbach  
Nürnberger Volkslauf Club 1969 e.V.
- 12./13. Regenstein  
WF Regenstein
- 19./20. Amberg  
Wander u. Volkssportverein Amberg
- 19./20. Regensburg  
WF Regensburg
- 26./27. Ursensollen  
DJK Ursensollen

**Wichtiger Hinweis:** Nächste Monatsversammlung am 2. Sept. 2015 um 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde. Wichtige Versammlung wegen der Arbeitseinteilung für den Wandertag im Oktober.

## Back to the roots- Katja ist zurück

AB 01. OKTOBER ÜBERNIMMT  
KATJA MODEFRISÖR BUBER  
IN GRAFENWÖHR  
UND SUCHT AB SOFORT EINE  
VOLL  
- ODER TEILZEITKRAFT.

*Ich freue mich auf Euch!  
Grüß Katja*

KERSTIN IST WEITERHIN  
IN SULZBACH-ROSENBERG  
FÜR SIE DA.

*Auf diesem Weg bedanke ich mich  
von ganzem Herzen für Ihre Treue  
und das entgegengebrachte Vertrauen!*  
Eure Kerstin



modefrisör  
buber

**ACHTUNG**  
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN  
MO RUHETAG!!  
DI 9:00 - 18:00  
MI 9:00 - 19:00 NACH 18 UHR NUR  
DO 9:00 - 20:00 NACH TELEFONISCHER  
FR 9:00 - 18:00 VEREINBARUNG  
SA 8:00 - 13:00

→ **03. Oktober** AB 14 UHR FREUEN WIR UNS AUF EIN GEMÜTLICHES  
BEISAMMENSEIN MIT KAFFEE/KUCHEN UND SEKT!

# Trinkwassersprudler sind gut zu gebrauchen

## Stadtwerke ehren Sieger des Gewinnspiels

Der 7. Juni 2015 war für Peter Hofmann aus Gmünd ein Glückstag. Es war der Tag der offenen Tür in der Trinkwasseraufbereitungsanlage und in der Kläranlage, bei dem ein Gewinnspiel Teil des Rahmenprogramms war. Glücksfee Margit Schmidt zog Hofmanns Teilnahmekarte als Hauptpreis.

Zum 15-jährigen Bestehen der Stadtwerke und der Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft (WBG) Grafenwöhr wurde zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit vor Ort durch das Fachpersonal, um sich über die hohe Qualität der Trinkwassergewinnung und -verteilung sowie die Abwasserreinigungsqualität zu informieren. Das erworbene Wissen konnten sie beim Gewinnspiel einsetzen. Fünf Fragen zur Geschichte der Stadtwerke mussten nämlich richtig beantwortet sein, um gewinnen zu können.

Aus den über 100 richtigen Einsendungen des Gewinnspiels wurden 20 Gewinner ermittelt. Als ersten Preis erhielt Peter Hofmann 150 Euro Vierstädtedreiecksgeld. Christine Krause aus Sorghof erhielt 100 Euro. Ingeborg Hacker aus Grafenwöhr bekam einen Penguin-Trinkwassersprudler im Wert von 100 Euro. Je einen Soda-Stream Trinkwassersprudler gewannen Zoé Kirschsieper, Hans Rodler und Michael Hörl aus Grafenwöhr sowie Maria Krauß aus Gmünd.



**Bild und Text: Renate Gradl**

Je eine Familien-Saisonkarte für das Städtische Waldbad gewannen Inge Stopfer aus Gößenreuth und Martina Weiß aus Grafenwöhr. Einzel-Jahreskarten für das Waldbad erhielten Christine Pappenberger, Johann Heindl, Wolfgang Specht, Maximilian Greiner und Karl Roßmark (alle aus Grafenwöhr). Je zwei Eintrittskarten für das Kultur- und Militärmuseum gingen an Jakob Kummer aus Kaltenbrunn, Monika Kölbl aus Kemnath, Lisa Gebhardt aus Grafenwöhr, Antonia Krauß aus Gmünd und Doris Pannek aus Schnaittenbach.

Vorstand Helmut Amschler und der Aufsichts-

ratsvorsitzende Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierten allen Gewinnerinnen und Gewinnern und überreichten die Geld- und Sachpreise. Jeder Gewinner erhielt außerdem einen Satz Trinkwassergläser mit dem Logo der Stadtwerke dazu. Der Bürgermeister lobte auch das Engagement der Stadtwerke beim jüngsten Bürgerfest. Die Trinkwasserbar sorgte bei hochsommerlichen Temperaturen für eine angenehme und kostenlose Erfrischung der Festbesucher. Außerdem stifteten die Stadtwerke die Luftballons samt Sachpreise für den Luftballonwettbewerb.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

**Fröhlich** GmbH

Bahnhofstraße 19

95519 Vorbach

Telefon 09205/241

[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Di. nachmittag geschlossen!



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissees, Markisen, Wintergartenbeschaffung, Insektenschutz



**Rinderer Bau GmbH**

-  Roh-, An- und Umbauarbeiten
-  Altbau- und Fassadenanierung / Vollwärmeschutz
-  Pflasterbau / Aussenanlagen
-  Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
-  Zimmererei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 • 92720 Schwarzenbach  
 Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 • Fax: 0 96 44 / 91 82 85 • Mobil: 01 51 / 173 227 55  
 Email: [info@rinderer-bau.de](mailto:info@rinderer-bau.de) • [www.rinderer-bau.de](http://www.rinderer-bau.de)



**St. Sebastian**

**Private Senioren-  
Wohn- und  
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

**Senioren-Wohn- und Pflegeheim**

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

**Sebastianstr. 1  
92655 Grafenwöhr**

**Telefon 09641/92477  
Telefax 09641/9247310**

**3 Jahre !!! 3 Jahre !!! 3 Jahre !!!**



Aus diesem Anlass findet am

**Samstag, 12. Sept. 2015 ab 11:00 Uhr**

ein „Zwoiglfest“ mit „Sau am Spieß“ statt.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit in dem neugestalteten Hinterhof in gemütlicher Runde zu verweilen. Dabei sind einige Überraschungen geplant, wie

- Vorführung von historischem Handwerk
- Schmieden für Kinder.

*Herzlichst laden ein „Die Wirtsleute“*

# Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut

## 125 Jahre Männergesangverein Grafenwöhr mit gemischtem Chor

Zaghaft begann nach dem Zweiten Weltkrieg ein neues Vereinsleben. Man beteiligte sich an der Gestaltung des Gottesdienstes zu Ehren des heiligen Sebastian und vernachlässigte nicht, treue Mitglieder mit einem Ständchen zu ehren. Bei einer Versammlung am 16. Januar 1949 im Gasthof „Zur Post“ wollte man mit einem Paukenschlag das kulturelle Leben in der Stadt Grafenwöhr auf neue Füße stellen. Man gründete den Gesang-, Orchester- und Theaterverein; Gustav Härtl übernahm den Vorsitz

und die Leitung des Männerchores, Anton Erhart war zuständig für das Orchester und Michael Hößl sollte die Abteilung „Theater“ führen. Mit großem Eifer studierte man das Oratorium „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Joseph Haydn ein, das am 4. April 1949 in der Pfarrkirche auch zur Aufführung kam. Bei der Wiedereröffnung der Naturbühne auf dem Schönberg am 26. Juni wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit von Chor und Orchester wiederholt. Der Theatergruppe gelang im Sommer 1949 noch eine fulminante Aufführung von Schillers „Räuber“ auf der Naturbühne, doch dann wurde er still um die darstellende Kunst. Unter der Leitung von Kroll wuchs die Stadtkapelle zu nie da gewesener Größe an; das mag für den gut gemeinten „Kulturbetrieb“ der Stadt auf Dauer zu viel gewesen zu sein.

Die fruchtbare Zusammenarbeit von Chor und Orchester blieb auch unter dem Vorsitz von Fred Arnold (1960-1968, 1973-1983) erhalten. Bei einem Musikabend des Bildungswerkes Grafenwöhr waren Werke von Haydn, Mendelssohn, Carl Maria von Weber, Max Reger, Schubert und Rachmaninoff zu hören. Auch hohem Niveau fand 1951 im Scala-Kino ein Konzertabend statt, der mit dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß für Chor und Orchester ausklang. – Etwas verspätet feierte man 1952 das 60jährige Vereinsjubiläum mit einem Festgottesdienst und Fahnenweihe auf dem Marktplatz. Bei der Totenehrung vor dem Kriegerdenkmal sang ein Massenchor. Nachmittags zog ein Festzug, angeführt von einer Reitergruppe, mit 26 Vereinen und zwei Musikkapellen durch die reichlich geschmückten Straßen der Stadt. Aus der Nachbarschaft waren 17 Chöre gekommen. Glanzvoll war auch der Konzertabend im Spechtsaal. Das Orchester spielte die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart und den „Hochzeitsmarsch“ von Mendelssohn, der Männerchor brachte den 23. Psalm von Schubert zum Vortrag. Das einstimmige Urteil lautete: „Die Stadt Grafenwöhr hat wohl noch nie ein solch gut organisiertes und in all seinen Punkten so har-



Der Chor beim 100jährigen Jubiläum

monisch einwandfrei verlaufenden Fest erlebt.“

Ausgiebig pflegte man im Verein die Geselligkeit. Mancher Probeabend dehnte sich bis Mitternacht aus. Großen Zuspruch fanden in den 1950er Jahren die gemeinsamen Busfahrten. Die Ausflüge führten zur Kappl bei Waldsassen, zum Wendelstein und an den Chiemsee, zur Pfeimdalsperre und nach Flossenbürg, zum Arber und nach Neukirchen beim Hl. Blut. Ein Highlight war die Rundfunkaufnahme im Herbst 1960 für die Sendereihe „Zwischen Main und Donau“. Der Männerchor sang das „Landsknechtständchen“ von Orlando di Lasso, das Orchester spielte den „Ungarischen Tanz Nr.5“ von Johannes Brahms. Mittlerweile (1960) hatte Fred Arnold den Vorsitz des Vereins übernommen und Michael Hößl abgelöst.

Zur 600-Jahrfeier der Stadterhebung von Grafenwöhr 1961 gestaltete der MGV am Tag der Kultur den Musik- und Liederabend im Haus der Jugend. Von hoher Qualität liest sich die Folge des Programms, das Chor und Orchester unter der Regie von Gustav Härtl und Toni Erhart darboten: Die Ouvertüren zu „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart und zu „Banditenstreich“ von Franz von Suppe, das Andante aus der Paukenschlag-Sinfonie von Joseph Haydn, ein Querschnitt aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehar, den Walzer „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauß, das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel, „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt. Dieses Niveau haben Chor und Salonorchester in den nachfolgenden Jahren nicht mehr erreicht.

Das 75jährige Jubiläum wurde in kleinerem Rahmen gefeiert. Immerhin führten Chor und Orchester den Strauß-Walzer „G'schichten aus dem Wienerwald“ auf. In der Zeit als Peter Keck den Verein leitete (1968-1973), schied 1971 Gustav Härtl aus beruflichen Gründen aus, das Amt des Dirigenten übernahm daraufhin Toni Erhart. 1975 gestaltete der MGV zusammen mit den Chören aus Eschenbach und Pressath ein

Chorkonzert im Grafenwöhrer Haus der Jugend unter dem Motto „Lied der Völker“, eine musikalische Reise durch Europa. Als das Volksbildungswerk in die Aula der Grundschule namhafte Autoren wie Herbert Schneider (1975), Helmut Seitz (1976), Helmut Zöpl (1978) und Fritz Morgenschweis (1984) zu Dichterlesungen einlud, nahm der Männerchor die musikalische Gestaltung der Abende auf sich. Zur 90Jahrfeier des Vereins (1980) hatte sich ein Gemischter Chor dem MGV angegliedert, der sich auch bei der Feier

des Jubiläums arrangierte. – Das 100jährige Jubiläum wurde mit großem Aufwand festlich begangen. Konrad Daubenmerkl, der bereits 1983 den Vorsitz im Verein übernommen hatte, war verantwortlich für ein umfangreiches, buntes Programm. Im großen Kursaal von Bad Brückenu wurde einer Abordnung des MGV Grafenwöhr aus der Hand des Staatsministers Dr. Hans Zehetmair die Carl Friedrich Zelter-Plakette verliehen, unterschrieben von Bundespräsident Richard von Richard von Weizsäcker. Beim Festgottesdienst wie auch beim Ehrenabend in Grafenwöhr glänzten Männerchor, Gemischter Chor und Orchester mit einem Trompetenkonzert von Albinoni, mit Volksliedern und dem „Halleluja“ von Händel. Die Festansprache hielt der Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes Rupert Preißl. Aber auch das abschließende Chorkonzert ließ aufhorchen: Der Choral „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, der Walzer von Johann Strauß „Dorfschwalben aus Österreich“, die „Humoreske“ von Anton Dvorak und Teile aus der „Wassermusik“ von Georg F. Händel standen auf dem Programm.

Der Männergesangverein mit Gemischtem Chor ist seit Jahrzehnten in das gesellschaftliche Leben der Stadt Grafenwöhr fest eingebunden. Wir finden die Sängerinnen und Sänger bei den Festlichkeiten der Vereine, am Tag der Heimat vor dem Gedenkstein am Friedhof, am Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal, bei den Weihnachtsfeiern in den Altenwohnheimen und den Zusammenkünften der Senioren. So hat der Verein 125 Jahre lang das kulturelle gesellschaftliche Leben unserer Stadt maßgeblich mitgestaltet.

Festlichkeiten anlässlich der 125-Jahrfeier des Männergesangvereins mit gemischtem Chor. – Sonntag 20. September 2015 um 14.00 Uhr Familienkonzert mit Siegfried Fietz im Jugendheim. – Samstag 10. Oktober 2015 um 18.00 Uhr Vorabendmesse mit dem Männergesangverein und gemischtem Chor, anschließend Festabend in der Stadthalle.



**Stadtverband  
Grafenwöhr**

**Gedenkfeier zum  
„Tag der Heimat“  
am Sonntag, 13. 09.2015**

Die momentane Flüchtlingswelle zeigt es, wie wichtig es ist eine Heimat zu haben. Daher gedenken die Stadt und der Stadtverband gemeinsam mit den Landsmannschaften am Sonntag, 13. September 2015 den Opfern der Flucht und Vertreibung.

Wir bitten daher die Vertreter der Stadt, alle Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen, sowie die Landsleute der Schlesischen und Sudetendeutschen Landsmannschaften an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Aufstellung zum Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Stadthalle. Um 10:30 Uhr wird der Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche gefeiert.

Anschließend Schweigemarsch zum Gedenkstein vor dem Friedhof. Die Feier am Gedenkstein wird vom Männergesangverein Grafenwöhr mit gemischtem Chor und den Trommlern des Spielmannzuges umrahmt.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Anita Stauber  
2. Bürgermeisterin

Gerhard Mark  
Stadtverbandsvorsitzender



**Caritas-Sprechstunde**

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 03.09. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

**Krankenkommunion**

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 04.09.  
Kaplan Thiermann besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Freitag, 18.09.

**Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag**

Zur Feier des Schöpfungstages laden wir am Samstag, 12.09. um 18.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in den Innenhof

des Kastenhauses herzlich ein. Der Chor „New Voices“ unter der Leitung von Herrn Walter Thurn wird dabei die musikalische Begleitung übernehmen. Anschließend ist wieder ein gemütliches Beisammensein geplant. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Friedenskirche statt.

**Pfarrgemeinderatssitzung**

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treffen sich am Dienstag, 22.09. um 19.45 Uhr zur Sitzung im Jugendheim.

**Caritas-Herbstsammlung**

Die Caritas-Herbstsammlung findet in der Woche vom 28.09. – 04.10.15 statt, die Kirchenkollekte ist in der Diözese Regensburg für Sonntag, 04.10.15 festgelegt.

Die Sammlerinnen bitten wir die Listen im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzuholen.

An alle richten wir die herzliche Bitte, die Sammlerinnen gut aufzunehmen und eine Spende zu geben.

**Der Kindersachenflohmarkt**

Der Kindersachenflohmarkt ist seit Jahren eine feste Größe für alle die das ein oder andere Schnäppchen ergattern möchten. Er findet am Samstag, 03.10. von 13 – 15 Uhr im Jugendheim statt. Nähere Infos unter [www.kisaflo.de](http://www.kisaflo.de)

**Grund- und Mittelschule  
Grafenwöhr**

**Klassenverteilung im  
Schuljahr 2015/2016**

Klasse	Lehrkraft
1a	Kerstin Schröder, Lin
1b	Regina Frenzel, Lin
2a	Katrin Seidl, Lin
2b	Kerstin Heidrich, Lin
3a	Diana Dippel, Lin
3b	Eva Leisner, LAA
3-4	Gabriele Bodner, Lin
4a	Johanna Brunnuell, Lin
4GTK	Doris Schreglmann, Lin
5	Rudolf Lang, L
6	Cornelia Schemm-Giehl, Lin
7	Evelyn Bergler, Lin
8	Iris Eckert, Lin
9	Volker Hund, L

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2 - 9 am Dienstag, den 15. September 2015 um 8.00 Uhr.

Die ABC-Schützen treffen sich um 8.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule und werden dort von ihren Klassenlehrern abgeholt.

Der Elternbeirat bietet während dieser Zeit in der Aula der Grundschule Kaffee und Kuchen an.

Am 1. Schultag endet der Unterricht um 10.35 Uhr, am 2. Tag um 11.20 Uhr.

Ab Donnerstag ist stundenplanmäßiger Unterricht.

Die Mittagsbetreuung hat bereits ab dem 1. Schultag geöffnet.

Die OGS findet ab Donnerstag, 17. September 2015 bis 16.00 Uhr statt.

Gerhard Götzl, Rektor

**Problemmüllsammlung**

**am Samstag, den 12.09.15 im neuen Bauhof (Am Neuen Weg 33), von 13.45 bis 15.15 Uhr**



Gesammelt werden in haushaltsüblichen Mengen beispielsweise Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren (bis zu 10 Stück), Energiesparlampen, Batterien, Holzschutzmittel und kleine Elektrogeräte (z.B. Telefone, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen). Keine Annahme von Motor- oder Getriebeöl sowie Bauschutt. Bei Fragen und großen Mengen an Abfallberater Peter Högler wenden, Bürgertelefon (09602) 793530.

**Sperrmüllsammlung  
am Montag, den 21.09.2015**

Hausrat erst am Vorabend bereit stellen.

Entsorgt wird ab 6 Uhr der sperrige Hausrat. Beispielhaft nennt das Landratsamt Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Betten, Matratzen, Bettfedern, Teppiche, Gartenmöbel, Polstermöbel, Leuchten, Herde, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Fernseher, Computer, haushaltsübliche Drucker, Staubsauger, Kaffeemaschinen, Kinderwägen und Fahrräder. Nicht entsorgt werden kleine Gegenstände, Kleidung sowie Reifen, Waschbecken, Laminatfußböden, Türen und Fenster. Diese Dinge sollten auch nicht für Leute aufgestellt werden, die den Sperrmüll nach Brauchbarem durchsuchen. Die Abfälle behindern die eigentliche Sperrmüllabfuhr und es kommt zu nachträglichen Unratablagerungen. Den Sperrmüll möglichst erst am Sonntagabend abstellen. Dann hält sich der Sperrmülltourismus in Grenzen. Elektrogeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können ganzjährig und kostenlos auch zur Sammelstelle bei Omnibus Zwicker in Eschenbach (Pressather Str. 60A, hinter dem Mischwerk, Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr) gebracht werden. Bei Fragen bitte an die Abfallberatung des Landkreises wenden, Telefon (09602) 793530.

# Spaß und Fun in Belantis

JU lud in den Freizeit- und Erlebnispark bei Leipzig ein



**Gut gelaunte Abenteurer eroberten bei herrlichem Sonnenschein den Freizeit- und Erlebnispark Belantis bei Leipzig, die Junge Union hatte zur Ferienfahrt eingeladen.**

Ob im „Tal der Pharaonen“ oder am „Strand der Götter“ die Teilnehmer der JU-Ferienfahrt hatten ihren Spaß in den Themenbereichen des Freizeit und Erlebnisparks „Belantis“. Sabine Wendt konnte die Kinder und Erwachsenen zur Fahrt Richtung Leipzig begrüßen, zusammen mit Marina Placzek und Christopher Specht wurden die jungen Abenteurer betreut.

Bevor es auf die Entdeckungsreise ging gab es Wurstsemmeln, Kuchen und Getränke zur Stärkung.

Acht Themenbereiche umfasst der Park der in kleinen Gruppen erobert wurde. Für

Nervenkitzel sorgte die neue Familienachterbahn „Cobra des Amun Ra“. Aus der größten Pyramide Europas ging es aus 38 Metern über die Wildwasserbahn auf Talfahrt. Rasant war die Fahrt durch die Ritterburg und beim Götterflug durften die Kinder selbst das Steuer durch die Lüfte führen. Auf der Mega-Achterbahn Huracan hatten die Geschwindigkeitsfans den ultimativen Adrenalinschub. Geschafft von all den Abenteuern und spektakulären Fahrten brachte Busfahrer Dieter die großen und kleinen Gäste der JU wieder sicher nach Hause. Unterstützt wurde die Fahrt im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt.



**Männergesangverein 1890  
Grafenwöhr  
mit gemischtem Chor**

## EINLADUNG Familienkonzert mit Siegfried Fietz

Der Männergesangverein 1890 Grafenwöhr lädt anlässlich seines 125jährigen Jubiläums die Bevölkerung am Sonntag, **20. September 2015** zu einem Familienkonzert mit dem bekannten deutschen Liedermacher **Siegfried Fietz** in das Jugendheim ein. Seine Lieder, darunter die berühmte Vertonung des Bonhoeffer-Textes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, begeistern immer wieder die Besucher seiner Konzerte. **Beginn** ist um **14.00 Uhr**.



**Kartenvorverkauf ab sofort** bei Schreibwaren Gradl-Melchner Grafenwöhr, Lotto Bernhard Grafenwöhr, Buchhandlung Bodner Pressath, Schreibwaren Wamser Eschenbach sowie Buchhandlung Stangl & Taubald Weiden.

### Kartenpreise:

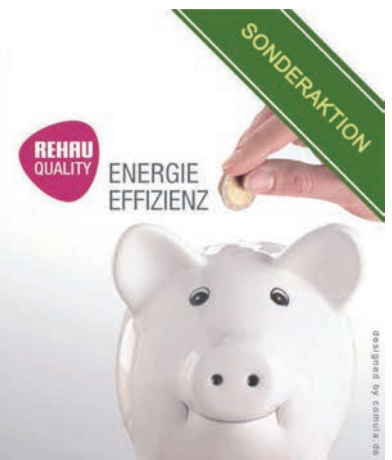
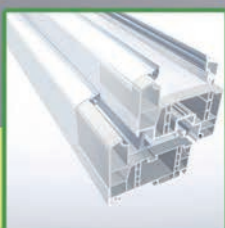
Familienkarte (2 Erwachsene+2 Kinder): Vorverkauf 25€/Abendkasse 30€, Einzelkarte Erwachsene: Vorverkauf 10€/Abendkasse 12€, Einzelkarte Kinder: Vorverkauf + Abendkasse 5€.

### Die Vorstandschaft



**ikuba -Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



**Besuchen Sie unsere  
Ausstellung**

# „Keiner ist zu klein um ein Helfer zu sein !“

...im SVE Grafenwöhr zusammen mit BRK und Sparkasse

Unter diesem Motto konnten auch in diesem Jahr wieder 22 Vorschulkinder der SVE Grafenwöhr lernen im „Falle des Falles“ richtig zu handeln. Im vergangenen Jahr startet die Sparkasse Grafenwöhr zusammen mit dem BRK in örtlichen Kindergärten diesen tollen Lehrgang für den wichtigsten Nachwuchs in unserer Region.

Markus Hofmann vom BRK vermittelte den Kindern auf spielerische Art den richtigen Umgang mit kleineren Verletzungen und das richtige Verhalten im Notfall. So konnten Sie live die Versorgung einer kleinen Schürfwunde durchführen und übten dabei kleine Handgriffe wie das Kühlen der Wunde, die Grundregeln zum Umgang mit Wunden und das Aufkleben eines Pflasters.

Danach wurde kindgerecht erklärt wie bei schlimmeren Verletzungen und Notfällen weitere Hilfe geholt werden kann, und auch mit einem Kindertelefon mit viel Spass geübt. Bei großem Andrang am Notfalltelefon standen die Kinder Schlange.

Für Zuhause erhalten die Teilnehmer zusätzlich noch ein Gruppenphoto auf dem natürlich nochmal die wichtigen Notrufnummern Polizei (110) und Feuerwehr/Rettungsdienst (112) vermerkt sind.

Das Wichtigste an dem TrauDich-Programm ist, den Kindern die Scheu vor dem „Helfen“



links: stv. Geschäftsstellenleiter Sparkasse Grafenwöhr Korbinian Dunzer

rechts: BRK und Sparkassenangestellter der Sparkasse Pressath Markus Hofmann

zu nehmen, sich aktiv um einen Verletzten zu kümmern, qualifizierte weitere Hilfe zu holen und zu trösten.

Nach einer kurzen Pause zur Stärkung konnten die Kinder mit ihren Freunden gegenseitig Verbände auf aufgemalte „Verletzungen“ anlegen, um nochmals spielerisch die Wundversorgung zu üben. Im Anschluss an den

Ausbildungsteil gab es leuchtende Augen als sich die Kleinen zur Belohnung für die tolle Mitarbeit hautnah an das Steuer eines Rettungswagens setzen durften.

Die Sparkasse Grafenwöhr unterstützt gerne die Bildungseinrichtungen in der Region zur Förderung von sozialen Zwecken gemäß ihrem Motto

- Menschen verstehen - Zukunft denken - Sicherheit geben -

**AUTOERTL**  
GmbH  
TEL 09641 413 HALLO@AUTO-ERTL.DE  
Jeden Dienstag TÜV Abnahme

**BRK**  
Senioren-, Wohn- und Pflegeheim  
**Hammergmünd** ISO 9001:2008  
Hammerstraße 9  
92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641/92432-0  
Fax: 09641/92432-18  
guenther@ahammergmueund.brk.de

**QZV**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin

**Zoiglstube Adler**  
Wilhelm Kraus  
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:  
Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr  
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr  
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr

**NEU 3D Badplanung**  
*Schausonntag*  
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**fliesen-gradl**  
Handel · Verlegung

Neue Amberger Straße 61  
92655 Grafenwöhr  
Tel: 0 96 41 / 23 99  
Fax: 0 96 41 / 27 17  
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 12:00 Uhr  
Do Vormittag geschlossen

**TROCKENBAU SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik  
Wolfslehelstr. 15  
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schauffarzik-trockenbau.de  
www.schauffarzik-trockenbau.de

# Flohmarkt für kleine Leute

Der Handel blühte und machte hungrig. Im Rahmen des Ferienprogramms hatte die Frauenunion zum „Flohmarkt für kleine Leute“ in den Stadtpark eingeladen. Große und kleine Händler aus Grafenwöhr und der Umgebung folgten der Einladung. Es wurde gefeilscht und gehandelt. Puppen, Computerspiele, Kinderbücher, Brettspiele, CD's und DVD's, Spiele, Bekleidung und Kindersachen wechselten so ihre Besitzer. Für das leibliche Wohl der kleinen Händler und Käufer sowie ihrer erwachsenen Begleiter wurde gesorgt. Das Team der FU um Monika Placzek bot Getränke, Kaffee sowie selbstgebackene, leckere Kuchen und Torten an. Auch die Bratwürste, die wie alle anderen Köstlichkeiten zu familienfreundlichen Preisen verkauft wurden, fanden guten Absatz. Viele der Kinder nutzen nach dem Handeln und der Brotzeit auch die tollen Spielgeräte im Park.



## Seeweihnacht am Achensee

Anstelle der alljährlichen Fahrt zum Salzburger Adventsingen bietet der CSU-Ortsverband in diesem Jahr eine Fahrt zur Seeweihnacht am Achensee an. Mit Tirols einzigem schwimmenden Christkindmarkt können die Gäste bei Glühwein, musikalischer Umrahmung und der besinnlichen Langsamkeit des Schiffes den Achensee in voller Winterpracht vom Schiff aus genießen.

Die Hinfahrt erfolgt über Fischbachau mit einer Einstimmung auf die Adventzeit in der Wallfahrtskapelle Birkenstein. Anschließend geht es weiter zum Quartier in den Achentaler Hof in Achenkirch.

Abfahrt ist am Samstag, 28.11.2015. Die Fahrt erfolgt in einem modernen Reisebus der Fa.Göttel. Rückkehr am Sonntag, 29.11.2015, gg. 17.00 Uhr

Die Fahrtkosten betragen pro Person im Doppelzimmer 125,- Euro, (Einzelzimmer 145,- Euro), incl. Übernachtung mit großem Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abend-Menü mit Salatbuffet im Achentaler Hof, 2-stündige Seeweihnacht mit weihnachtlichem Begrüßungsgetränk.

Anmeldung bitte bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek Tel. 09641/2670. Den gemeldeten Teilnehmern wird der genaue Programmablauf übersandt.

## Zoigl Kirwa mit dem „Edelweiß-Express“

Am Kirchweihwochenende laden die „Grafenwöhrer Schwarzen“ Zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein. Am Freitag 16. Oktober 2015 ab 19 Uhr freuen sich CSU, Frauenunion und Junge Union auf ihren Besuch. Es spielt der „Edelweiß-Express“ Karten gibt es im Vorverkauf ab 1. Oktober bei der Raiffeisenbank und bei Elektro Hessler



## Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Mit dem Bürgerpreis 2015 wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis 2015.

Details und Anmeldeformular auf [www.vspk-neustadt.de](http://www.vspk-neustadt.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen.

 **Vereinigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß  
*Gut für die Region seit 1835.*



Mehr Generationen Haus

## Unser Programm für September 2015

**Ferienprogramm** im Mehrgenerationenhaus:

Am 08.09. wird von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr **gebastelt** und am 10.09. von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr **backen wir Leckereien**. Um Anmeldung wird gebeten.

Einen ganztägigen „**Klöppelkurs mit Draht**“ bietet die Klöppelgruppe am **Samstag**, den **26.09.15** an. Bitte Anmeldung bei Angelika Plankl, Tel.: 09641 3488

Am Dienstag, **29.09.** fahren wir in Kooperation mit der **evangelischen Kirchengemeinde** nach Illkofen bei Beratzhausen. Dort geht es ins Kuhstallcafé zum Kaffeetrinken bei selbstgebackenen Torten und Kuchen. Anschließend besteht die Möglichkeit einer Führung durch den Milchviehbetrieb, mit der Besichtigung der computergesteuerten Melkmaschine, an der sich die Kühe 23 Stunden selbständig melken lassen können. Danach gibt's noch a zünftige Brotzeit. Wir bitten um **Anmeldung** bei uns oder Ev.-Luth. Pfarramt Tel.: 2218 oder beim Seniorenbeauftragten K.-H. Wächter Tel.: 0151 56363113.

Am 30.09.15 haben wir die „Kripo“ Weiden im Haus. Hier gibt es eine Vortrag und Tipps zum Thema „sicher wohnen“. Der Beginn der Veranstaltung wird in der Presse bekannt gegeben.

Das Familienfrühstück in Zusammenarbeit mit **KOKI NEW**, entfällt im September. Der nächste Treff ist am 07.10.2015.

Unser **Hutza-Nachmittag** beginnt nach der Sommerpause am **16.09.** wieder wöchentlich um 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **21.09.** um **15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **17.09.** um **15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Der **Jugendtreff** mit Bob macht **Sommerpause**, es geht wieder los im Oktober.

Die **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack beginnt am **15.09.** wieder **wöchentlich** von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr** und **Tanz** mit Waltraud Atterberry von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**.

Vorschau: Am **07.10.** um **19:00 Uhr** findet in Kooperation mit KOKI und Kliniken Nordoberpfalz ein **Vortrag** zum Thema:

**Häufige Krankheitssymptome im Säuglings- und Kleinkindalter** von **Frau Dr. Almuth Fischer**, Funktionsoberärztin in der Kinderklinik WEN, statt.

**Bis zum 11.09.** ist unser Haus **geschlossen** - außer für die Veranstaltungen im Ferienprogramm.

**Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!**

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh\_grafenwoehr@yahoo.de.

**Zusammenkunft der Mitwirkenden des „Kleinen Dienstes“ ist am 15.09. um 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.**



## JU Aktuell

### JU Kindermalaktion vor Schulbeginn

Zum Schulbeginn lädt die Junge Union Grafenwöhr alle Kinder zu ihrer jährlichen Kindermalaktion am Samstag, den 12. September 2015 um 14 Uhr auf den Alten Weg zwischen Lehrerparkplatz Hauptschule und Kindergarten ein. Farben und Pinsel sowie eine kleine Stärkung mit Speisen und Getränken werden von der JU kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder feuchter Witterung entfällt die Aktion.



## -Frauen Grafenwöhr

### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Liebe SPD-Frauen,

zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am Freitag den 25. September 2015 um 19.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofs Rattunde laden wir Euch herzlich ein. Bitte zeigt Eure Unterstützung der ASF durch die Teilnahme an dieser wichtigen Sitzung.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl
5. Grußworte
6. Anträge und Verschiedenes
7. Schlusswort der neuen Vorsitzenden

Wir freuen uns über Eure Teilnahme!

Conny Öttl-Spitaler  
1. Vorsitzende



Katholischer Deutscher FRAUENBUND

### Trauercafe

Das Trauercafe ist am Dienstag, den 08.09.2015 geöffnet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

### Seniorenfahrt

Die Fahrt für Senioren findet am Mittwoch, den 16.09.2015 statt. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

### Pizzabacken „Junge Frauen“

Das Pizzabacken mit den „Jungen Frauen“ ist am Donnerstag, den 24.09.2015.

### Vortrag „Die Rolle der Frau im Islam“

Der Frauenbund lädt am Montag, den 28.09.2015 zu einem Vortrag von Frau Anette Erös über die Rolle der Frau im Islam ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im kleinen Saal des Jugendheims. Hierzu ergeht herzlich Einladung.



### Nachtwanderung im Geschichtspark

Die Frauenunion fährt am Freitag, den 23. Oktober 2015 nach Bärnau in den Geschichtspark, in den belebten Häusern können die Besucher erleben, was es vor 1000 Jahren hieß im Finsternen zu leben und wie die einzelnen Lebenssituationen ohne Strom gemeistert werden konnten.

Abfahrt 18.00 Uhr bei der Fa. Göttel.

Der Fahrpreis beträgt 18.00 Euro und beinhaltet die Busfahrt, den Eintritt und eine ganz besondere Führung,

Bitte Überweisung der Fahrtkosten auf das Konto der Frauenunion bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr IBAN:DE 14 7506 9050 0100 122 742

Anmeldung bei Marion Marburger, Tel. 09641 91507 oder Monika Placzek Tel. 09641 2670

### Treffen für Wellnesswochenende

Die Teilnehmer des Wellnesswochenendes der FU treffen sich am Mittwoch, 23. September um 19.00 Uhr im Gasthof Böhm



# Von der Einöde Moos, ihrem Bildstock und dem Kruzifix

Von Leonore Böhm

„Die Einöde Moos wird schon 1592 erwähnt. Sie liegt zwischen Pressath und Grafenwöhr. Es gibt einen jungen, angeflogenen Föhrenwald. Dieser Ort ist moorig und sumpfig, an mancher Stelle schaurig und hat in seinem Umkreis eine gute Meile Wegumfang mit einer guten Birkhahnbalz. In diesem Forstbetrieb gibt es einen feinen Vorrat an Bauholz und an Bäumen, die zu Brettern gesägt werden können“ (Peter, Moos, S. 10).

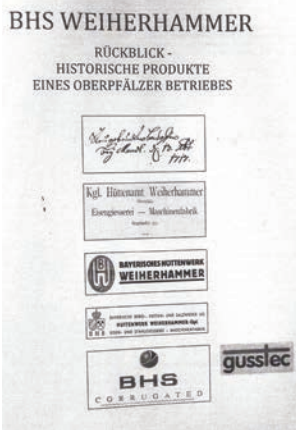
Bei Hermann Schenkl, Grafenwöhr, 1961, S. 69 liest man: Die noch heute als Flur- und Waldnamen gebräuchlichen Namen wie „Kalmus, Birka, Bierlohe, Mark und Moos haben demnach schon ein hohes Alter (1592).

## Der Bildstock von Moos

Die Vorfahren und die nachfolgenden Generationen der Familie Zankl haben allen Grund auf Kreuz und Bildstock stolz zu sein. Es gab in der Oberpfalz zwei bekannte Gießereien, eine in Weiherhammer, die andere in Bodenwöhr.

Im Jahre 1827 wurde in Weiherhammer ein Kommissionslager für Eisengusswaren aus dem Bodenwöhrer Werk errichtet (BFO 2014, 60). Im Geschäftsjahr 1829/30 begann in Bodenwöhr der Statuenguss. Er stellt den Heiland in Lebensgröße dar, den Blick zum Himmel gerichtet.

Im Folgenden die Titelblätter der beiden Firmen



BHS Weiherhammer  
Rückblick historischer Produkte



Kgl. Bayer. Hüttenwerk Bodenwöhr

Der Bildstock besteht aus hellem Sandstein. Er zeigt drei leere Bildnischen. Das gusseiserne Kruzifix belegt, dass der Bildstock um 1900 gesetzt wurde. Merkmale, die auf den Setzungsanlass schließen lassen, fehlen.

2011 schrieb Irmgard Peter, Tochter von Georg Zankl zum Bildstock: „Schöne Erinnerungen habe ich noch an die Maiandachten vor unserem Marterl mit Oma und uns Kindern. Gerne haben wir den Platz vor dem Marterl mit Blumen und Pflanzen aus Wiese und Wald geschmückt“.

Ein schönes Zeichen von Heimatverbundenheit ist das Sterbebildchen für den verstorbenen Mieter der Einöde Moos. Eine Cousine des Eigentümers schuf dafür ein Aquarell mit dem Bildstock. Fünf Kiefern vergegenwärtigen das Umfeld. Trotz der Schwere des gusseisernen Materials wirkt das Kruzifix spitzenähnlich, filigran.



Foto vom Bildstock

waren, entfernte sich die verschleierte Frau vom Haus und verschwand. Alle atmeten auf und versprachen, an der Stelle ein Kreuz zu errichten, damit kein Unheil über sie komme. Sie blieben verschont. Aus Dankbarkeit pflegte jede Generation das Kreuz“.

## Die Minzkuglschicht va Muus

Frau Haas von Pressath, auch aufgewachsen in der Einöde Moos, wusste: Ihre Urgroßmutter war Asthma leidend. Eines Tages sagte sie zu ihren Enkelmädchen: „Gähts affi und döits van Marterl been, dass i sterbn ka. Dafia kröigts nou döi Minznkugln in dem Glos“. Die Mädchen stürmten zum Bildstock, beteten intensiv, rannten ins Haus zurück, wo die Minzenkugeln warteten, die es sonst nur für die Urgroßmutter gab. Aber,



Aquarell vom Bildstock

## Die weiße Frau von Moos

Im Jahre 1963 hat Herlinde Merkl zu Papier gebracht: „Meine Urgroßmutter ist 89 Jahre alt und wohnt in Moos. Diese Einöde steht mitten im Wald zwischen Grafenwöhr und Pressath. Sie erzählte mir, dass ihre Eltern [die Ur- Ur – Großeltern der Schülerin, geboren um 1850], eine weiß verschleierte Frau durch das Gehöft haben gehen sehen. Es war am hellen Tag, mitten in der Heuernte, als sie eben von der Wiese heimgekehrt waren. Die Hunde schlugen wie wild an. Alle waren vor Schrecken fast gelähmt. Der Anblick muss furchterregend gewesen sein. Zudem glaubten die Leute damals, dass so eine Erscheinung Unglück bringt. Deshalb kniete sich die ganze Familie nieder und fing voller Inbrunst an, ein Gesätz vom Rosenkranz zu beten. Als sie damit fast zu Ende

o Schreck! Nichts war `s mit den Minzenkugeln. Das Beten hatte nichts genützt. Der Urgroßmutter ging es gut.

Die Weißen oder die weisen Frauen haben es heute schwer. Der Verfasserin wäre es einmal fast geglückt, einer zu begegnen. Man bat um eine Führung durch das Thumsenreuther Schloss. Der Nachwuchs fieberte auch schon dem Erscheinen derselben entgegen. Die Frau erschien stets in der Ecke gegenüber dem wuchtigen Schrank in der Diele. Als die Führung beendet war, erkundigte man sich nach dem Verbleib der Weißen Frau. Und was war die Antwort? Vom Dekanat habe man die Mitteilung bekommen, dass Weiße Frauen nicht mehr zeitgemäß seien.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe



**Neue Herbstkurse beim SV TUS/DJK Grafenwöhr:**

Ab Mittwoch:

30.09.2015: Hatha-Yoga mit Yogalehrer Stefan Doleschal von 17.30 – 19.00 Uhr, im Sportpark, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr

Anmeldung: stefan@doleschals.de

Ab Dienstag:

08.09.2015: Yoga für das Leben im Alltag mit Ü-Leiterin Erika Meiler von 18.30 -20.00 Uhr, im Sportpark, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr

Anmeldung: erika.meiler@freenet.de oder Tel.: 09641/8614

Mitzubringen sind bei beiden Kursen: Kissen, Decke, evtl. Matte, warme Socken und bequeme Kleidung.

Kosten: je Kurs (=10x) 20,00 Euro für Mitglieder, 40,00 Euro für Nichtmitglieder, zahlbar vor Ort.

**Herbst-Winterkursprogramm 2015**

Während der Großteil aller sportlich Aktiven noch die Sommerferien in vollen Zügen genießt, laufen bei den Verantwortlichen der Fitnessabteilung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr die Planungen für das Herbst-Winterkursprogramm 2015 auf Hochtouren. Die Übungsleiter(innen) Marlene Stopfer-Höhn, Erika Meiler, Kerstin Zankl, Johanna Kraus und Konstantin Knobloch haben dabei wieder interessante Übungsstunden ausgearbeitet, womit für jede(m) etwas dabei sein dürfte. Unverändert bleiben auch die Kursgebühren. So bezahlen Nichtmitglieder für zehn Einheiten 40 Euro, Vereinsmitglieder zahlen nur die Hälfte. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Auszubildende und Studenten bei Vorlage eines Ausweises bzw. einer Bescheinigung erhalten ebenfalls 50 Prozent Ermäßigung. Ferner werden die Kurse zum Teil durch die Krankenkassen gefördert. Alle Kurse finden in den Räumlichkeiten des SV Sportparks statt.

Nachstehend das Kursprogramm: Dienstag 08.09. 18.30 Uhr bis 20 Uhr Yoga – Fit im Alltag mit Erika Meiler im Gymnastikraum I des Obergeschosses; Montag 21.09. 17- bis 18 Uhr Rücken-Fit im Fitnessraum Unter-

geschoss; 18- bis 19 Uhr Piloga (Pilates & Yoga) im Fitnessraum Untergeschoss; 19- bis 20 Uhr Power Vital im Gymnastikraum II Obergeschoss. Alle drei vorweg genannten Kurse werden von Marlene Stopfer-Höhn geleitet. Dienstag 22.09. 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Rücken Fit im Fitnessraum Untergeschoss mit Marlene Stopfer-Höhn. Freitag, 25.09. von 18- bis 19 Uhr Funktional Training im Fitnessraum Untergeschoss mit Johanna Kraus und von 19- bis 20.30 Uhr mit Konstantin Knobloch. Montag, 28.09. von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr TRX mit Kerstin Zankl im Fitnessraum Untergeschoss. Mittwoch 30.09. von 17.30 Uhr bis 19 Uhr Yoga mit Stefan Doleschal im Gymnastikraum I des Obergeschosses.

Alle Kurse eignen sich sowohl für Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene. Mitzubringen sind einzig gewöhnliche Sportkleidung. Bei Yoga wird empfohlen, zusätzlich eine Decke, warme Socken und ein Kissen mitzubringen.

Im Folgenden noch einige Begriffserklärungen zum besseren Verständnis respektive Orientierung: Bei Piloga wird Kraft und Beweglichkeit trainiert. Power Vital erweitert dieses Konzept mit Übungen aus der Boxtechnik und einem umfangreichen Dehnungsprogramm. Das Hauptaugenmerk bei Yoga liegt in der Kombination von Konzentration und Bewegung. Beim Funktional Training werden in erster Linie Kraft- und Kraftausdauer trainiert.

Anmeldungen sind an die jeweiligen Übungsleiter zu richten. Die Kontaktadressen lauten Erika Meiler, Telefon 09641-8614, Kerstin Zankl Telefon 09641-91318, Johanna Kraus Mobil 0170-3193937, Konstantin Knobloch Telefon 09641-91401 sowie Marlene Stopfer-Höhn Telefon 09641-3661 oder Mobil 0171-2662320. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldebeginn für Kurse bei Marlene Stopfer-Höhn ist Dienstag, 8. September.

**Kleinanzeigen**

**Zu verkaufen**

Schöner Kaminofen günstig zu verkaufen  
Tel.: 09641/2375

**Zu vermieten**

Wohnung ab 01.10.15, 4 ZKB, WC, Balkon, im OG, 104 qm mit Ölheizung, Garage, Abstellraum und Garten, KM 485,- €, NK ca. 185,- €, Garage 35,- €  
Tel.: 09641/91123

**Zu verkaufen**

3 Grundstücke, zusammenhängend  
Fl. Nr. 676 - 2420 qm, Fl. Nr. 677 - 2830 qm u. Fl. Nr. 678 - 4020 qm in Grafenwöhr

Um Angebote wird gebeten an Druckerei Hutzler unter Nr. 1/9

**Zu vermieten**

Wohnung 2 ZKB, Parterre zentral gelegen an Dame oder Herrn (Nichtraucher)  
Mobil: 0160/3387487

**Zu vermieten**

3 Zimmer, Küche mit EBK, Bad/Balkon  
85 qm, Kaltmiete 330 €  
Tel: 0175/7101776

**Zu vermieten**

Wohnung 45 qm, 2 Zimmer in Grafenwöhr in ruhiger Lage, Einbauküche, Bad, ab sofort zu vermieten  
Tel: 0151/52578283



**Neue Amberger Straße 77 a  
92655 Grafenwöhr**

**Telefon (0 96 41) 10 51  
(0 96 41) 10 52**

**Telefax (0 96 41) 10 53**

**unser Angebot im September 2015**

**Bluse ab 3,30 €**

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:  
Mo. - Fr. 6-00 - 15.30 Uhr**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meines

## 75. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“

Rudolf Wohlgut  
Grafenwöhr, im August 2015

Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten  
zu meinem

## 80. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut  
und sage auf diesem Wege herzlichst „Vergelts Gott“.

Juliane Schiffmann  
Grafenwöhr, im August 2015

### Wir nehmen Abschied

von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Onkel und  
Opa

## Herrn Günter Simon

\*06.10.1959 † 23.07.2015

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme durch Gebet,  
Wort und Schrift zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank  
Frau Hildegard Haupt, Frau Heidrun Schupfner, Frau Dr.  
Tilgener sowie Herrn Pfarrer Dr. Andre Fischer

Grafenwöhr, im Juli 2015

### In Liebe und Dankbarkeit

Elke Simon, Ehefrau  
Christian, Sohn  
Ivone, Tochter mit Fam.  
Carmen, Tochter mit Fam.  
Tobias, Sohn mit Fam.  
Alfred Simon, Bruder mit Fam.

### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. September 2015  
für Anzeigen 23. September 2015

### Nächster Erscheinungstag:

01. Oktober 2015



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen  
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der  
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,  
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzei-  
gen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige  
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-  
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,  
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich  
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos  
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in  
Grafenwöhr, Gösseureuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%  
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann-  
keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

### September 2015

01 Di = A	16 Mi = F
02 Mi = B	17 Do = A
03 Do = C	18 Fr = B
04 Fr = D	19 Sa = D
05 Sa = E	20 So = E
06 So = F	21 Mo = F
07 Mo = B	22 Di = A
08 Di = C	23 Mi = B
09 Mi = D	24 Do = C
10 Do = E	25 Fr = E
11 Fr = F	26 Sa = F
12 Sa = A	27 So = A
13 So = C	28 Mo = B
14 Mo = D	29 Di = C
15 Di = E	30 Mi = D



## Dienstleistungen BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice  
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Tel.: 09641-925855  
Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208

## Haustechnik



# Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme  
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19  
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78  
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 0172 / 10 51 856  
[b.u.f.schubert@t-online.de](mailto:b.u.f.schubert@t-online.de)



# Sonderangebote

## September 2015

**vom 31.08. - 09.09.2015**

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Rücken o.B.</b> mager ideal zum Braten oder als Steak	<b>1kg</b>	<b>6,90</b>
<b>Rinder-Gluasch</b> kleingeschnitten	<b>1kg</b>	<b>7,90</b>
<b>Wurstsülze</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Leberwurst fein</b> gewachst	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Bauerngeräucherter Hals</b> saftig im Geschmack		
<b>Debrecziner</b> "das feurige Würstli"		
<b>Puten-Bierschinken</b> rein Pute	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Original Italiensiche</b> <b>Spianata Romana</b>	<b>100g</b>	<b>2,19</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Käse-Spaghetti-Salat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Jermi Walnuß Torte</b>	<b>100g</b>	<b>1,99</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Bauernsalami</b> Stange ca. 1,0 kg	<b>kg</b>	<b>6,90</b>
--	-----------	-------------

**vom 10.09. - 19.09.2015**

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Schulter o. B.</b>	<b>1kg</b>	<b>4,50</b>
<b>Färsen-Roastbeef o. B.</b> gut abgehangen	<b>1kg</b>	<b>19,90</b>
<b>Braunschweiger Mettwurst</b> im Ring	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Göttinger</b> in der Blase		
<b>Puten-Krakauer</b> im Ring, rein Pute	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Regensburger Knacker</b> rauchfrisch	<b>100g</b>	<b>-,85</b>
<b>Lachsschinken</b> mild geräuchert		
<b>Salami ummantelt</b> diverse Sorten	<b>100g</b>	<b>1,59</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Teufelssalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Bonifaz</b> Natur/Kräuter/Knoblauch	<b>100g</b>	<b>1,69</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Schweizer Wurstsalat</b> küchenfertig Pckg. 400g	<b>Pckg.</b>	<b>1,85</b>
--	--------------	-------------

**vom 21.09. - 30.09.15**

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Schäufelrle</b> mit Schwarte	<b>1kg</b>	<b>3,90</b>
<b>Rinder-Tafelspitz</b> als Krenfleisch und Sonntagsbraten	<b>1kg</b>	<b>9,90</b>
<b>Puten-Bockwurst</b> rein Pute	<b>100g</b>	<b>-,65</b>
<b>Hausmacher Leberwurst</b> grob		
<b>Fleischkäse</b> grob & fein	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Bauernbratwurst</b> dunkel geräuchert	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Netzsalami</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>1,05</b>
<b>Bauernschinken</b> hell & dunkel geräuchert	<b>100g</b>	<b>1,29</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Kosakensalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Gouda</b> 45 % Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>-,85</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Weißwurst</b> Btl: 300g (5 Stück)	<b>Btl.</b>	<b>1,75</b>
---	-------------	-------------

**Wir stellen ein (m/w): Elektroniker, Elektriker, Mechatroniker,  
Fleischer sowie Hilfskräfte für Produktion und Verpackung**

H. Gugel GmbH \* Bahnhofstrasse 40 \* 92655 Grafenwöhr \* Tel: 09641 - 9205-170 \* www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

## Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für September 2015

**Auch wenn der Herbst Einzug hält, die Vielfalt der Veranstaltungen bleibt erhalten**

**Nutzen Sie auch im September das reiche Angebot an Veranstaltungen der Vereine und Verbände**

- 05.09.** Pistenschwinger Gössenreuth - **Vereinsfest**
- 12.09.** Junge Union - **Kindermalaktion vor der Schule ab 14 Uhr**
- 12.09.** IG Bahnhofsiedlung - **Tagesausflug „Auf Drachenjagd“**
- 12.09.** **Ökumen. Gottesdienst zum Schöpfungstag im Innenhof des Kastenhauses**
- 13.09.** **Tag der Heimat - 10:30 Uhr Gottesdienst und anschl. Gedenkfeier**
- 16.09.** Kath. Frauenbund - **Seniorenfahrt**
- 18.09.** **Eröffnung der sanierten Naturbühne „Am Schönberg“**
- 19.09.** SV TUS/DJK - **Sportlerkirwa**
- 19.09.** **Geführte Geoparktour um 14 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus**
- 20.09.** MGV 1890 mit gemischtem Chor - **Familienkonzert mit Siegfried Fietz**
- 24.09.** Kath. Frauenbund - **Pizza backen**
- 25.09.** ASF-SPD Frauen - **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Rattunde**
- 27.09.** Kath. Pfarrgemeinde - **Michaeliskirchweih in Gössenreuth**
- 28.09.** Kath. Frauenbund - **Vortrag: Die Rolle der Frau im Islam**
- 29.09.** Evang.-luth. Pfarrgemeinde - **Seniorentagsclub**

**Viel Spass und Freude bei den Veranstaltungen**

Gerhard Mark,  
Stadtverbandsvorsitzender